

## OHNSORG-THEATER SPIELZEIT 2019 / 2020

### Champagner to'n Frühstück

Komödie von Michael Wempner

Premiere: 1. März 2020 | Laufzeit bis 11. April 2020

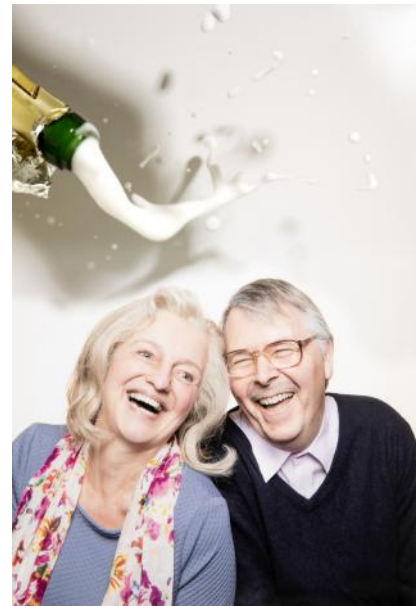
Inszenierung: Milena Paulovics

Ausstattung: Beate Zoff

Mit: Horst Arenthold, Manfred Bettinger, Nina Carolin, Robert Eder, Tim Ehlert, Sandra Keck, Beate Kiupel, Meike Meiners

Foto: Sinje Hasheider

Valentin ist aus dem Seniorenheim geflüchtet. Bei einer Wohnungsbesichtigung trifft er auf Marie, die nicht mehr bei ihrer Tochter wohnen will. In ihrer Not beschließen sie gemeinsam einzuziehen, die Miete wird geteilt. Doch das Zusammenleben gestaltet sich schwieriger als erwartet. Nicht nur die beiden Wohngenossen müssen sich zusammenraufen. Hinzu kommt auch energischer Widerstand von Maries Tochter und Valentins Sohn, die wenig Verständnis für die neu gegründete Rentner-WG haben. Zudem zeigt die neugierige und tratschende Nachbarin Frau Boisen großes Interesse an den neuen Hausbewohnern, und auch die Hauswirtin entwickelt sich zum Dauergast in der Wohnung. Ebenso wie Valentins bester Freund Kuddl, der am liebsten sofort dem Seniorenheim den Rücken kehren und in die WG einziehen würde. Trotz alledem versuchen Marie und Valentin sich ein Zuhause zu schaffen, wobei das Einrichten der Wohnung mit Möbeln vom Sperrmüll dazu führt, dass Valentin mit einem Fuß im Gefängnis steht ...



Milena Paulovics, die in der letzten Spielzeit mit „De dresseerte Mann“ ihr Regiedebüt am Ohnsorg-Theater gegeben hat, inszeniert die herrlich schräge Komödie über die Hindernisse und Tücken einer ganz besonderen Wohngemeinschaft.

Am 28.3.2020 um 19.30 Uhr und am 5.4.2020 um 16.00 Uhr bieten wir unsere Produktion „Champagner to'n Frühstück“ mit Audiodeskription an. Karten mit 50% Ermäßigung für Sehbehinderte und ihre Begleitung unter: Tel. 040/35 08 03 21. Gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg.

Karten unter [www.ohnsorg.de](http://www.ohnsorg.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: <http://www.ohnsorg.de/presse/fotos/>

## OHNSORG-THEATER SPIELZEIT 2019 / 2020

### Kecke Utsichten – Prinzessin in de Wesseljohren Chansonabend mit Sandra Keck

Termin: 16. März 2020 | 19.30 Uhr

Termin: 23. März 2020 | 19.30 Uhr

Mit: Stefan Hiller, Sandra Keck

Foto: Fabrizio Barile

Keine Prinzessin bleibt ihr Leben lang 16! Was machen Prinzessinnen, wenn sie in die Wechseljahre kommen?

Zum Beispiel: Schneewittchen, 48, dreimal verheiratet, hat 'ne Apfelallergie, lebt jetzt glücklich in einer WG mit sieben kleinen Männern und ist natürlich in Therapie, denn schließlich hat ihre Mutter dreimal versucht, sie um die Ecke zu bringen! Oder Rotkäppchen: 46, nach mehreren Schönheitsoperationen (zu große Augen, zu großer Mund etc.) und ehrenamtlicher Arbeit im Tierheim, wo sie sich auf große, graue Hunde spezialisiert hatte, sitzt sie allein in der stylischen Eigentumswohnung ihrer verstorbenen Großmutter und fragt sich, warum ihr Prinz mit der übergewichtigen Frau Holle durchgebrannt ist?! Oder was macht Rapunzel, wenn ihr in den Wechseljahren die Haare ausfallen?



Leichte Parallelen zum Leben der vortragenden Künstlerin (52) sind selbstverständlich frei erfunden. Von „La vie en rose“ bis hin zur „Dancing Queen“ oder „All the Single Ladies“: Hier kommen tolle Melodien in einem postmodernen Gewand im Chanson-Stil auf die Bühne, dazu die wunderbaren Texte von Sandra Keck – ein spannender, amüsanter Abend, den Sie so noch nie erlebt haben!

Karten unter [www.ohnsorg.de](http://www.ohnsorg.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: <http://www.ohnsorg.de/presse/fotos/>

## OHNSORG-THEATER SPIELZEIT 2019 / 2020

### Konzerte mit dem Polizeiorchester Hamburg: Neujahrskonzert

Termin: 22. März 2020: Musical Highlights | 11.00 Uhr

Foto: Polizeiorchester Hamburg

Moderne Unterhaltungsmusik – Jazz, Klassik, Filmmusik, Swing, von maritimen Klängen bis zu traditioneller Blasmusik.

Unter der Leitung von Dr. Kristine Kresge begeistert das Polizeiorchester Hamburg mit maritimen Klängen, traditioneller Blasmusik, moderner Unterhaltungsmusik, Klassik, Jazz, Swing und Filmmusik.



Karten unter [www.ohnsorg.de](http://www.ohnsorg.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: <http://www.ohnsorg.de/presse/fotos/>

## OHNSORG-THEATER SPIELZEIT 2019 / 2020

### Poetry Slam – Plattdüütsch vs. Hochdeutsch

Termin: 30. März 2020 | 19.30 Uhr

Team Hoch: Andy Strauß, Paulina Behrendt, Jasper Diedrichsen  
Team Platt: Helge Albrecht, Annika Blanke, Sven Kamin  
Moderation: Nils Straatmann, auch bekannt als Bleu Broode

Poetry Slam op Platt, wat en Aggewars! Nein, natürlich nicht, denn hier wird die vielleicht interessanteste Kulturveranstaltung der Jetzt-Zeit kombiniert mit der schönsten Sprache der Welt – dem Plattdeutschen. Aber was ist überhaupt ein Poetry Slam? Hier treten Poet\*innen gegeneinander mit selbst geschriebenen Texten an. Die Texte werden bewertet von einer zufälligen Jury aus dem Publikum, und am Ende wird ein Sieger gekürt. Aber auf dem Weg dahin gibt es fantastische Texte zu hören.

Und für die Premiere in Hamburg haben wir uns etwas Besonderes überlegt: Hochdeutsch vs. Platt! Das heißt, hier wird geschnackt und performt, Dööntjes ohne Ende erzählt, aber auch der ein oder andere Gedanke aus der Luft gegriffen. Ein Abend voller Humor, Lyrik, Prosa und Poesie. Richtig wat to beleven!

Foto: Jan Brandes



Karten unter [www.ohnsorg.de](http://www.ohnsorg.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder Tel. 040 35 08 03 21  
Foto-Download unter: <http://www.ohnsorg.de/presse/fotos/>

## OHNSORG STUDIO SPIELZEIT 2019 / 2020

### **Kleiner Mann – was nun?**

Nach dem Roman von Hans Fallada  
Bühnenfassung: Michael Thalheimer, Sibylle Baschung  
Auf Hoch- und Plattdeutsch  
Plattdeutsch von Cornelia Ehlers  
Premiere: 15. März 2020 | Laufzeit bis 3. Mai 2020

Inszenierung: Ayla Yeginer  
Ausstattung: Telse Hand  
Mit: Julia Kemp, Jochen Klüßendorf, Rabea Lübbe, Laurens Walter

Foto: Oliver Fantitsch

Der Verkäufer Johannes Pinneberg und seine Freundin Emma, genannt Lämmchen, erwarten ein Kind. Kurz entschlossen heiratet das Paar, auch wenn das Geld immer knapper und die Zeiten immer unsicherer werden. „Nur nicht arbeitslos werden“, sagt sich Pinneberg und strengt sich an. Doch in den 1930er Jahren ist die Krise stärker und die Gesellschaft wird härter. „Was nun?“ – Falladas Antwort auf die Frage der kleinen Leute ist Lämmchen, diese sanfte und tapfere Frau, die das Leben ihres verzweifelten Mannes beherzt in die Hand nimmt. Warmherzig und voller Dramatik erzählt Hans Fallada in seinem Roman von einem Paar, das gegen alle Widerstände versucht, sich treu zu bleiben und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft nicht zu verlieren – selbst dann nicht, als Pinneberg sich schließlich doch in das Millionenheer der Arbeitslosen einreihen muss.

In der zweisprachigen Bühnenfassung wird die Handlung in den norddeutschen Raum verlegt. Das junge Ehepaar verlässt die niedersächsische Provinz, um im großstädtischen Hamburg sein Glück zu suchen. Doch die hanseatische Metropole macht es den beiden nicht leicht. Erfolg und Täuschung sind die geltenden Währungen; Freundschaft und Verbindlichkeit zählen nicht viel. Wir fragen uns: Wer sind die kleinen Leute heute? Woran soll man glauben in einer Zeit, die geprägt ist von Unsicherheit und Krisen? Und wie kann es gelingen, sich unter allen Umständen treu zu bleiben und sein Glück nicht zu verraten ... und falls doch – was nun?



Karten unter [www.ohnsorg.de](http://www.ohnsorg.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: <http://www.ohnsorg.de/presse/fotos/>